

# Aussergewöhnliche Chor-Erfahrung

**Oberwil/Tomils** Im Rahmen der Domleschger Sommerkonzerte hatte der Kirchenchor Bruder Klaus die Gelegenheit, mit einem ansprechenden Programm aufzutreten.

Seit 40 Jahren finden im Bündnerland jeden Sommer die Domleschger Sommerkonzerte ([www.dosoko.ch](http://www.dosoko.ch)) statt. An diesem ältesten Musikfestival Graubündens wird im Domleschg während zehn Tagen von namhaften internationalen Künstlerinnen und Künstlern ein vielfältiges Programm dargeboten – dieses Jahr beispielsweise von der Weltklassegeigerin Ana Chumachenco, die als Solistin auf den grossen Bühnen in allen Kontinenten zu sehen ist, und der Sopranistin und Echo-Klassik-Preisträgerin Miriam Feuersinger.

Dieses Jahr nun erhielt der Chor Bruder Klaus Oberwil von den Domleschger Sommerkonzerten die Einladung, zusammen mit dem Kirchenchor Concordia Ausserdomleschg und unter der Leitung von Rico Caviezel und mit dem Orchesterverein Thusis und Umgebung das Abschlusskonzert der Sommerkonzerte mitzugestalten. Zu verdanken ist diese aussergewöhnliche Chance unserem Dirigenten Armon Caviezel, der durch seine familiären Wurzeln seit Anbeginn mit den Sommerkonzerten in diesem Tal verbunden ist.

## Freundschaftliches Zusammenwirken

Die Gelegenheit, im Rahmen eines professionellen Musikfestivals aufzutreten, stellte die zwei Chöre und deren Dirigenten vor die Aufgabe, innerhalb von drei Probeneinheiten zu einer musika-



Der Kirchenchor Bruder Klaus bei seinem Auftritt mit dem Kirchenchor Concordia Ausserdomleschg in der historischen Pfarrkirche Mariä Krönung von Tomils.

Bild: PD

lischen Einheit zusammenzufinden. Entstanden ist zudem im Laufe der Probenarbeit zwischen

den beiden Chören ein respektvolles, freundschaftliches Zusammenwirken in der Vorfreude

auf den gemeinsamen Auftritt. So kamen am Sonntag, 5. August, um 11 Uhr und um 17 Uhr, in der

Kirche Tomils folgende Werke zur Aufführung:

– Dmytro Bortnianski, Tibie Paiom (Orthodoxe Liturgie)

– Felix Mendelssohn Bartholdy, Psalm 100 «Jauchzed dem Herrn alle Welt» (gesungen in romanischer Sprache)

– Josef Rheinberger, Abendlied, aus «Drei geistliche Gesänge» Op. 69 Nr. 3

– Carl Philipp Stamitz, Sinfonia Concertante für Violine und Viola; Ana Chumachenco (Violine); Taia Lysy (Viola)

– Franz Bühler, Missa in B für Soli, Chor, Orgel und Orchester; Miriam Feuersinger, Sopran; Stefania Huonder, Mezzo-Sopran; Fabio De Giacomi, Tenor; Alvin Muoth, Bass.

Für die über 100 Mitwirkenden – die beiden Chöre, das Orchester und sicherlich auch für die Solistinnen und Solisten – waren diese beiden seit Tagen ausverkauften Konzertaufführungen ein eindrucksvolles Erlebnis, das uns allen in lebendiger Erinnerung bleiben wird. Beglückt und bereichert von diesem ausserordentlichen Projekt kehrten wir alle vom Domleschg nach Hause zurück.

Für den Chor Bruder Klaus Oberwil: Margaretha Zürcher